

Information zu der Verarbeitung
„Einsatzleitsystem der Landespolizeidirektion Salzburg“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Salzburg
Alpenstraße 90
5020 Salzburg
Telefon: +43 59 133 50-0
Fax: +43 59 133 50-7800
E-Mail: LPD-S@polizei.gv.at

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Herrngasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Einsatzkoordinierung und Einsatzverwaltung, Dokumentation des Einsatzgeschehens und der späteren Nachvollziehbarkeit des polizeilichen Handelns.

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Einsatzleitsystems verarbeitet.

Die Daten werden im Falle einer Alarmauslösung zum Zwecke der Einsatzkoordinierung und allfälligen Verrechnung (Gebührenvorschreibung) von Fehlalarmen nach § 92a SPG iVm § 4 Sicherheitsgebühren-Verordnung verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 13a Abs. 1 SPG i.V.m. §§ 5 Abs. 7, 92a SPG, Art 6 DSGVO

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Evident gehaltene Daten werden achtzehn Monate nach Abschluss des bezughabenden Einsatzes gelöscht. Die Daten der Anmeldung werden bis zum Widerruf der Anmeldung bzw. der Einwilligung evident gehalten.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Strafgerichte, Sicherheitsbehörden, Grenzkontrollstellen, Staatsanwaltschaftliche Behörden, Finanzbehörden, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienste, die für das Land Salzburg oder Gemeinden gemäß Salzburger Rettungsgesetz, LGBl Nr 78/1981 idgF., tätig werden, Berufsfeuerwehr des Magistrat Salzburg und Feuerwehren im Bereich des Bundesland Salzburg bzw. Gemeinden gem. Salzburger Feuerwehrgesetz 2018, LGBl. Nr. 27/2018.

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Recht auf Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO besteht nicht.